

Popzpopcorn.de

Datenschutzbestimmu ngen

EINLEITUNG

POPZ Europe Kft. (Eingetragener Sitz: H-4002 Debrecen, Kígyóhagyma utca 3., Ungarn, USt-Nummer: 12413650-2-09) (Nachstehend bezeichnet als: Dienstleister, Datenverantwortlicher) unterliegt den nachfolgenden Bestimmungen.

Gemäß der VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND RATES vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen hinsichtlich der Verarbeitung persönlicher Daten und freien Datenverkehrs und der Aufhebung der Richtlinie 95/46/EC (Datenschutz-Grundverordnung), zeigen wir die folgende Mitteilung an.

Diese Datenschutzbestimmungen regeln die Datenverarbeitung auf den folgenden Webseiten: <http://popzpopcorn.de>

Die Datenschutzbestimmungen sind auf der folgenden Webseite verfügbar: <http://popzpopcorn.de/privacy-policy>

Änderungen der Datenschutzbestimmungen treten mit Veröffentlichung auf der obengenannten Webseite in Kraft.

NAME UND KONTAKTDATEN DES DATENVERANTWORTLICHEN:

Name: POPZ Europe Kft.

Eingetragener Sitz: H-4002 Debrecen, Kígyóhagyma utca 3., Ungarn

E-Mail: info@popzpopcorn.de

Telefon: +36 52 500 388

DEFINITIONEN

1. ‚Persönliche Daten‘ bedeuten jegliche Informationen bezüglich einer identifizierten oder identifizierbaren, natürlichen Person (‘betreffende Person’); eine identifizierbare, natürliche Person, ist eine Person, die direkt oder indirekt durch einen Identifikator wie Name, Identifikationsnummer, Ortsdaten, einen Online-Identifikator oder durch einen oder mehrere Faktoren bezüglich der physischen, psychologischen, genetischen, mentalen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität der natürlichen Person identifiziert werden kann;
2. ‚Verarbeitung‘ bedeutet jeder Vorgang oder mehrere Vorgänge, die an den persönlichen Daten oder Datensätzen vorgenommen werden, ob durch automatisierte Mittel wie das Sammeln, Aufnehmen, Organisieren, Strukturieren, Speichern, Anpassung oder Ändern, Abrufen, Befragen, Benutzen, Weitergeben durch Übermittlung, Verbreitung oder jede andere Form der Bereitstellung, Kombination oder Verknüpfung, Sperren, Löschen oder Vernichten;
3. ‚Verantwortlicher‘ bedeutet die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder jede andere Stelle, die, alleine oder gemeinsam mit anderen, über den Zweck und die Mittel der Verarbeitung persönlicher Daten entscheidet; wobei die Zwecke und Mittel der Verarbeitung vom Unionsrecht oder dem Recht des Mitgliedsstaats entschieden werden. Der Verantwortliche oder die spezifischen Kriterien für seine Benennungen werden vom Unionsrecht oder dem Recht des Mitgliedsstaats vorgesehen;
4. ‚Bearbeiter‘ bedeutet eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder jede andere Stelle, der/die persönlichen Daten im Auftrag des Verantwortlichen bearbeitet;
5. ‚Empfänger‘ bedeutet eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder jede andere Stelle, mit der die persönlichen Daten geteilt werden, ob Dritte oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines einzelnen Untersuchungsauftrags gemäß Unionsrecht oder des Rechts des Mitgliedsstaats möglicherweise Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger; die Verarbeitung dieser Daten von solchen Behörden müssen den entsprechenden Datenschutzvorschriften gemäß der Bearbeitungszwecke entsprechen;
6. ‚Zustimmung‘ der betreffenden Person bedeutet jede Willensbekundung, die ohne Zwang, für den konkreten Fall und in Kenntnis der Sachlage erfolgt, durch die er/sie, durch ein klares Bekenntnis oder durch eine bestätigende Handlung, der Bearbeitung der personenbezogenen Daten zustimmt;
7. ‚Verletzung des Schutzes persönlicher Daten‘ bedeutet eine Sicherheitsverletzung, die zur zufälligen oder unrechtmäßigen Zerstörung, zu Verlust, Veränderung, unbefugter Weitergabe von, oder unberechtigtem Zugriff auf die übermittelten, gespeicherten oder anderweitig verarbeiteten persönlichen Daten führt;

GRUNDSÄTZE ZUR VERARBEITUNG PERSÖNLICHER DATEN

Persönliche Daten werden:

- a) richtig, zulässig und transparent in Bezug auf die betreffende Person bearbeitet ('Richtigkeit, Zulässigkeit und Transparenz');
- b) für festgelegte, eindeutige und rechtmäßige Zwecke erhoben und nicht in einer mit diesen Zweckmäßigkeiten nicht zu vereinbarenden Weise weiterverarbeitet; Weiterverarbeitungen zu Archivierungszwecken zum öffentlichen Interesse, zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken werden gemäß Paragraph (1) Artikel 89 nicht als unvereinbar mit den ursprünglichen Zwecken angesehen ('Zweckbindung');
- c) angemessen, relevant und auf das beschränkt, was notwendig für die Zwecke ist, für die sie verarbeitet werden ('Datenminimierung');
- d) richtig und, falls notwendig, auf dem neuesten Stand gehalten; alle angemessenen Maßnahmen sind zu unternehmen, um sicherzustellen, dass persönliche Daten, die fehlerhaft hinsichtlich ihrer Verarbeitungszwecke sind, ohne Verzug gelöscht oder berichtigt werden ('Datengenauigkeit');
- e) nur in einer Form gespeichert, die die Identifizierung der betreffenden Personen ermöglicht und so lange, wie es für die Zwecke, für die die Daten verarbeitet werden, notwendig ist; persönliche Daten können für einen längeren Zeitraum aufbewahrt werden, sofern die Daten nur für Archivierungszwecke zum öffentlichen Interesse, zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken verarbeitet werden gemäß Paragraph (1) Artikel 89. Dies unterliegt der Umsetzung der geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen auf Grund dieser Verordnung, um die Rechte und Freiheiten der betreffenden Person zu wahren ('Speicherbegrenzung');
- f) auf eine Weise verarbeitet, die die angemessene Sicherheit der persönlichen Daten gewährleistet, inklusive Schutz vor unberechtigter und rechtswidriger Verarbeitung und vor unbeabsichtigtem Verlust, Zerstörung oder Beschädigung, unter Verwendung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen ('Integrität und Vertraulichkeit').

Der Datenverantwortliche ist verantwortlich für und hält die obigen Richtlinien ein ('Verantwortlichkeit').

DATENVERARBEITUNG**NACHRICHTEN, KONTAKT, ANFRAGEN**

1. Die Art der Datenerhebung, Umfang der verarbeiteten Daten und das Ziel der Datenverarbeitung:

| Persönliche Daten | Ziel der Datenverarbeitung |
|--|-----------------------------------|
| Name, E-Mail-Adresse. | Kontakt, Identifizierung. |
| Datum und Uhrzeit der Nachricht | Technische Leistungsfähigkeit |
| Die IP-Adresse, von der die Nachricht gesendet wurde | Technische Leistungsfähigkeit |

2. Umfang der betreffenden Personen: Alle betreffenden Personen, die Nachrichten senden, Anfragen oder Nachfragen an die Webseite stellen.
3. Zeitraum der Datenverarbeitung, Frist zur Datenlöschung: Die Datenverarbeitung wird bis zur Beendigung des Falls durchgeführt.
4. Mögliche Datenverarbeiter, die zur Dateneinsicht berechtigt sind: Die persönlichen Daten werden von einem vom Datenverantwortlichen autorisierten Mitarbeiter in Anbetracht der obigen Richtlinien behandelt.
5. **Beschreibung der Rechte der betreffenden Personen bezüglich der Datenverarbeitung:**
- Die betreffende Person kann vom Datenverantwortlichen Zugriff auf und Berichtigung oder Löschung der persönlichen Daten oder Einschränkung der Verarbeitung bezüglich der betreffenden Person einfordern und
 - Kann gegen die Verarbeitung der persönlichen Daten widersprechen und
 - Die betreffende Person hat das Recht auf Datenübertragbarkeit und kann seine/ihre Zustimmung jederzeit entziehen.
6. Die betreffende Person kann die Löschung oder die Änderung der persönlichen Daten einfordern:
- per Post an die Adresse H-4002 Debrecen Kígyóhagyma utca 3., Ungarn
 - per E-Mail an die E-Mail-Adresse info@popz.eu
 - per Telefon an die Telefonnummer +36 52 500 388
7. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: die Zustimmung der betreffenden Person, Punkt a) Paragraph (1) Artikel 6, Paragraph (1) Abs. 5 des Gesetz CXII vom Jahre 2011 über das Informations-Selbstbestimmungsrecht und über die Informationsfreiheit
8. Hiermit teilen wir Ihnen mit, dass
- **Datenverarbeitung auf Ihrer Zustimmung basiert.**

- **Sie Ihre persönlichen Daten herausgeben.** damit wir auf Ihre Nachricht antworten können.
- Fehlende mitgeteilte Daten zur **Folge** haben, dass wir nicht auf ihre Anfrage eingehen können.

DIE ANGEWANDTEN DATENVERARBEITER

Hosting-Anbieter

1. Vom Datenverarbeiter vorgenommene Handlung: Hosting- und Serverdienstleistungen
2. Name und Kontaktinformationen des Datenverarbeiters:
HostGator.com, LLC
Attn: Legal Department
5005 Mitchelldale, Suite #100
Houston, Texas 77092
E-Mail: privacy@hostgator.com
3. Die Art der Datenverarbeitung und der Umfang der verarbeiteten Daten: Alle von der betreffenden Person geteilten persönlichen Informationen.
4. Umfang der betreffenden Personen: Alle betreffenden Personen, die die Webseite besuchen.
5. Ziel der Datenverarbeitung: Verfügbarkeit und geeigneter Betrieb der Webseite.
6. Zeitraum der Datenverarbeitung, Frist zur Datenlöschung: Die Datenverarbeitung findet bis zum Ende der Vereinbarung zwischen dem Datenverantwortlichen und dem Hosting-Anbieter statt oder bis zur Löschungsanfrage der betreffenden Person an den Hosting-Anbieter.
7. Rechtliche Grundlage der Datenverarbeitung: Die Zustimmung des Benutzers, wie beschrieben in Paragraph (1) Abs. 5 des Gesetz CXII vom Jahre 2011 über das Informations-Selbstbestimmungsrecht und über die Informationsfreiheit, Punkt a) Paragraph (1) Artikel 6, und Paragraph (3) Abs. 13/A des Gesetz CVIII vom Jahre 2001 zu bestimmten Aspekten des elektronischen Geschäftsverkehrs und der Dienste der Informationsgesellschaft.

UMGANG MIT COOKIES

1. Die Art der Datenverarbeitung und der Umfang der verarbeiteten Daten: Einzigartige Kennung, Datum und Uhrzeit
2. Umfang der betreffenden Personen: Alle betreffenden Personen, die die Webseite besuchen.
3. Ziel der Datenverarbeitung: Identifikation der Besucher und Tracing der Besucher
4. Zeitraum der Datenverarbeitung, Frist zur Datenlöschung:

| Cookie-Typ | Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung | Zeitraum der Datenverarbeitung | Umfang der verarbeiteten Daten |
|------------------|---|---|--------------------------------|
| Sitzungs-Cookies | Paragraph (3) ABs. 13/A des Gesetz CVIII vom Jahre 2001 zu bestimmten Aspekten des elektronischen Geschäftsverkehrs und der Dienste der Informationsgesellschaft. | Der Zeitraum bis zum Ende der jeweiligen Besuchssitzung | connect.sid |

Im Fall von Hotjar wird die Datenverarbeitung bis zu 365 Tage durchgeführt und im Fall von Facebook Pixel findet die Datenlöschung nach 180 Tagen statt.

5. Mögliche Datenverarbeiter, die zur Dateneinsicht berechtigt sind: Der Datenverarbeiter verarbeitet keine persönlichen Daten während der Benutzung von Cookies.
6. Beschreibung der Rechte der betreffenden Personen bezüglich der Datenverarbeitung: Die betreffende Person kann die Cookies im Werkzeuge/Konfigurationsmenü des Browsers, meist unter den Datenschutzeinstellungen löschen.
7. Rechtliche Grundlage der Datenverarbeitung: Es bedarf nicht der vorherigen Zustimmung der betreffenden Person, wenn das ausschließliche Ziel der Verwendung von Cookies die Nachrichtenübertragung über elektronische Kommunikationssysteme ist oder wenn die Verwendung der Cookies absolut notwendig ist, damit der Dienstleister Leistungen erbringen kann, die ausdrücklich vom Benutzer oder Abonnenten angefordert wurden, in den Bereichen der Informationsgesellschaft.

ANDERE COOKIES

8. Der Datenverantwortliche benutzt den Weitervermarktungscode von Facebook. Diesbezüglich liefern wir die folgenden Mitteilungen: Lebensdauer von Cookies: 20 Tage; Ziel der Datenverarbeitung: Personalisierung von Werbung auf Facebook; weitere Informationen: <http://facebook.com/help/cookies/>

9. Der Datenverantwortliche benutzt die Leistungen von HotJar, ein Anbieter zur Erstellung von Heatmap-Analytik, der Daten über die Position von Klicks und Mausbewegungen erhebt. Nähere Informationen: <https://www.hotjar.com/cookies>

NEWSLETTER, DIREKTMARKETING-AKTIVITÄTEN

1. Gemäß Abs. 6 des Gesetz XLVIII vom Jahre 2008 über die wesentlichen Bedingungen und speziellen Einschränkungen der geschäftlichen Werbetätigkeit kann der Benutzer seine/ihre vorherige und ausdrückliche Zustimmung geben, damit der Dienstleister ihn/sie über seine Werbeangebote und andere Sendungen über seine/ihre bei der Registrierung angegebenen Kontaktdaten benachrichtigen kann.
2. Weiterhin kann der Kunde, indem er die hiergenannten Bestimmungen beobachtet, zur Verarbeitung seiner/ihrer persönlichen Daten beitragen, die zur Auslieferung von Werbeangeboten des Dienstleisters notwendig sind.
3. Der Dienstleister sendet keine unaufgeforderte Werbung und der Benutzer kann die Auslieferung der Angebote kostenlos ohne Einschränkung und Rechtfertigung abbestellen. In diesem Fall löscht der Dienstleister alle persönlichen Daten des Benutzers (die zur Auslieferung von Werbung notwendig sind) aus seinem Register und darf den Benutzer nicht mehr über weitere Angebote benachrichtigen. Der Benutzer kann die Werbungen abbestellen, indem er auf den Link in der E-Mail klickt.
4. Die Art der Datenverarbeitung und der Umfang der verarbeiteten Daten:

| Persönliche Daten | Ziel der Datenverarbeitung |
|-------------------------------------|---|
| Name, E-Mail-Adresse. | Identifizierung, Bereitstellung des Newsletter-Abonnements. |
| Zeitpunkt des Abonnements | Technische Leistungsfähigkeit |
| IP-Adresse zur Zeit des Abonnements | Technische Leistungsfähigkeit |

5. Umfang der betreffenden Personen: Alle betreffenden Personen, die den Newsletter abonniert haben.
6. Ziel der Datenverarbeitung: Senden elektronischer Nachrichten (E-Mail, SMS, Push-Nachrichten), die Werbung beinhalten, an die betreffende Person, Bereitstellung von Mitteilungen zu neuen Informationen, Produkten, Werbeaktionen, neuen Funktionen etc.
7. Der Zeitraum der Datenverarbeitung, Frist zur Datenlöschung: Die Datenverarbeitung dauert bis zum Widerruf der Einwilligung an, d.h. bis zur Abbestellung des Abonnements.
8. Mögliche Datenverarbeiter, die zur Dateneinsicht berechtigt sind, Empfänger der persönlichen Daten: Die persönlichen Daten können in Anbetracht der obigen Richtlinien vom Verkaufs- und Marketingpersonal des Datenverantwortlichen behandelt werden.
9. **Beschreibung der Rechte der betreffenden Personen bezüglich der Datenverarbeitung:**

- Die betreffende Person kann vom Verantwortlichen Zugriff auf und Berichtigung oder Löschung der persönlichen Daten oder Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten einfordern und
- Die betreffende Person kann der Verarbeitung persönlicher Daten widersprechen und
- Die betreffende Person hat das Recht auf Datenübertragbarkeit und kann seine/ihre Zustimmung jederzeit entziehen.

10. Der Zugriff auf persönliche Daten und deren Löschung, Änderung oder die Einschränkung ihrer Verarbeitung, die Datenübertragbarkeit und der Antrag gegen die Datenverarbeitung können von der betreffenden Person an die folgenden Kontaktadressen gestellt werden:

- per Post an die Adresse H-4002 Debrecen Kígyóhagyma utca 3., Ungarn
- per E-Mail an die E-Mail-Adresse info@popzpopcorn.de
- per Telefon an die Telefonnummer +36 52 500 388

11. Die betreffende Person kann den Newsletter jederzeit **kostenfrei abbestellen.**

12. Rechtliche Grundlage der Datenverarbeitung: Die Zustimmung der betreffenden Person, Punkt a) Paragraph (1) Artikel 6, Paragraph (1) Abs. 5 des Gesetz CXII vom Jahre 2011 über das Informations-Selbstbestimmungsrecht und über die Informationsfreiheit und Paragraph (5) Abs. 6 des Gesetz XLVIII vom Jahre 2008 über die wesentlichen Bedingungen und speziellen Einschränkungen der geschäftlichen Werbetätigkeit.

Der Werbetreibende, der Werbedienstleister und der Herausgeber der Werbung müssen Aufzeichnungen über die persönlichen Daten der Personen, die eine Einverständniserklärung abgegeben haben, in dem Umfang, wie es in der Einverständniserklärung festgelegt wurde, führen – laut dieser Aufzeichnung werden die Daten bis zum Widerruf der Einverständniserklärung nur gemäß der Einverständniserklärung verarbeitet und die Daten können nur mit Zustimmung der betreffenden Person an Dritte weitergegeben werden.

13. Hiermit teilen wir Ihnen mit, dass

- **Datenverarbeitung auf Ihrer Zustimmung basiert.**
- Sie Ihre persönlichen Daten angeben **müssen**, um unseren Newsletter zu erhalten.
- Fehlende mitgeteilte Daten zur **Folge** haben, dass wir nicht auf Ihre Anfrage eingehen können.

SOZIALE NETZWERKE

1. Die Art der Datenverarbeitung und der Umfang der verarbeiteten Daten: Der Name der Person, die sich auf sozialen Netzwerken registriert hat, wie z.B. Facebook/Google+/Twitter/Pinterest/Youtube/Instagram etc. und sein/ihr öffentliches Profilbild.
2. Umfang der betreffenden Personen: Alle betreffenden Personen, die sich auf sozialen Netzwerken registriert haben, wie z.B. Facebook/Google+/Twitter/Pinterest/Youtube/Instagram etc. und der Webseite folgen.
3. Ziel der Datenerhebung: Teilen, Liken und Popularisierung der Webseite oder spezieller Inhalte, Produkte über die sozialen Netzwerke.
4. Zeitraum der Datenverarbeitung, Frist zur Datenlöschung, mögliche Datenverarbeiter, die zur Dateneinsicht berechtigt sind, und die Benachrichtigung der betreffenden Personen bezüglich ihrer Rechte zur Datenverarbeitung: Die betreffende Person erhält in den gegebenen sozialen Netzwerken Informationen bezüglich Quellen, der Datenverarbeitung und deren Art und der Rechtsgrundlage der Datenlieferung. Die Datenverarbeitung findet in den sozialen Netzwerken statt. Deshalb werden der Zeitraum und die Art der Datenverarbeitung und die Löschungs- und Änderungsmöglichkeiten der Daten anhand der Richtlinien der gegebenen sozialen Netzwerke festgelegt.
5. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung: die freiwillige Zustimmung der betreffenden Person zur Verarbeitung seiner/ihrer persönlichen Daten im sozialen Netzwerk.

ANWENDUNG VON GOOGLE ANALYTICS

1. Diese Webseite verwendet die Anwendung Google Analytics, dem Webanalytik-Service von Google Inc. (Google). Google Analytics benutzt sogenannte Cookies. Das sind Textdateien, die auf Ihrem Computer gespeichert werden und die Analyse der Benutzung der Webseite durch den Benutzer vereinfachen.
2. Die durch Cookies generierten Informationen bezüglich der vom Benutzer besuchten Webseiten werden üblicherweise an einen der Google Server in den USA gesendet und dort gespeichert. Mit der Aktivierung der IP-Anonymisierung auf der Webseite kürzt Google die IP-Adresse des Benutzers innerhalb der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union oder anderer Länder, die an den Vereinbarungen im Europäischen Wirtschaftsraum beteiligt sind.
3. Die vollständigen IP-Adressen werden nur in Ausnahmefällen an die Google Server in den USA gesendet und gekürzt. Auf Auftrag des Webseitenbetreibers benutzt Google diese Daten, um auszuwerten, wie der Benutzer die Webseite benutzt hat, und sendet dem Betreiber der Webseite Berichte bezüglich der Aktivität der Webseite und um weitere Leistungen bezüglich der Benutzung der Webseite und des Internets durchzuführen.
4. Im Rahmen von Google Analytics vergleicht Google die IP-Adresse, die vom Browser gesendet wurde, nicht mit anderen Daten von Google. Der Benutzer kann das Speichern von Cookies verhindern, indem er/sie die entsprechenden Einstellungen in seinem/ihrer Browser ändert. Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht alle Funktionen dieser Webseite in vollem Umfang nutzen können. Außerdem kann der Benutzer Google daran hindern, die Daten des Benutzers zur Webseitennutzung zu erheben und zu verarbeiten, die von den Cookies erhoben wurden (einschließlich der IP-Adresse), indem er/sie dieses Browser-Plugin herunterlädt: <https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=hu>

KUNDENBEZIEHUNGEN UND WEITERE DATENVERARBEITUNG

1. Wenn die betreffende Person Fragen während der Benutzung unserer Datenverarbeitungsleistungen hat oder er/sie Probleme hat, kann er/sie den Datenverantwortlichen über die Kontaktdaten auf der Webseite kontaktieren (Telefon, E-Mail, soziale Netzwerke etc.).
2. Die E-Mails, Nachrichten und die Daten, inklusive der Name und die E-Mail-Adresse der anfragenden Person, die er/sie über Facebook etc. angegeben hat, sowie seine/ihre anderen freiwillig zur Verfügung gestellten persönlichen Daten, werden vom Datenverantwortlichen spätestens innerhalb von 2 Jahren nach der Veröffentlichung der Daten gelöscht.
3. Bezüglich jeglicher Datenverarbeitung, die hier nicht erwähnt wurde, erfolgt eine Mitteilung nach Dateneingabe.
4. Im Fall des Aufrufs durch Behörden oder im Fall des Aufrufs anderer rechtlich ermächtigter Stellen, gibt der Dienstleister Informationen raus, teilt mit oder liefert Dokumente an solche Behörden oder Stellen aus.
5. Wenn die Behörden und Stellen in diesen Fällen das genaue Ziel und den Umfang der Daten angegeben haben, gibt der Dienstleister die persönlichen Daten in einem strikt erforderlichen Ausmaß heraus, wie es notwendig ist, um die Ziele eines solchen Aufrufs zu erreichen.

RECHTE DER BETREFFENDEN PERSONEN

1. Zugriffsrecht

Sie haben das Recht, vom Datenverantwortlichen eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob er Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet wird und wenn das der Fall ist, haben Sie das Recht auf Zugriff auf die persönlichen Daten und die durch die Regelung festgelegten Informationen.

2. Berichtigungsrecht

Sie haben das Recht, auf die unverzügliche Berichtigung ihrer falschen persönlichen Daten vom Datenverantwortlichen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht darauf, dass unvollständige Daten vervollständigt werden, einschließlich einer ergänzenden Mitteilung.

3. Recht auf Löschung

Sie haben das Recht auf die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten vom Datenverantwortlichen und der Datenverantwortliche ist verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich unter den festgelegten Umständen zu löschen.

4. Recht auf Vergessenwerden

Wenn der Verantwortliche persönliche Daten veröffentlicht und verpflichtet ist, die persönlichen Daten zu löschen, muss der Verantwortliche angemessene Maßnahmen unternehmen, wobei die verfügbare Technologie und die Umsetzungskosten zu beachten sind, um die Datenverantwortlichen, die die persönlichen Daten, die Sie angefordert haben, verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie die Löschung von Verbindungen zu, oder Kopien oder Replikationen von diesen persönlichen Daten beantragt haben.

5. Recht zur Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Datenverantwortlichen, wenn einer der folgenden Punkte zutrifft:

- Sie bestreiten die Richtigkeit der persönlichen Daten. In diesem Fall bezieht sich die Einschränkung auf einen Zeitraum, in dem der Verantwortliche die Richtigkeit der persönlichen Daten prüfen kann;
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig und Sie lehnen die Löschung von persönlichen Daten ab und fordern stattdessen die Einschränkung ihrer Benutzung;
- Der Verantwortliche benötigt die persönlichen Daten nicht mehr für die Zwecke der Verarbeitung, aber Sie benötigen diese Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen;
- Sie haben der Verarbeitung widersprochen; in diesem Fall bezieht sich die Einschränkung auf den Zeitraum, bis geprüft wurde, ob die Rechtsgrundlagen des Verantwortlichen Ihre nichtig machen.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie einem Verantwortlichen zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ungehindert vom Verantwortlichen zu übertragen, dem Sie die persönlichen Daten zur Verfügung gestellt haben (...)

7. Widerspruchsrecht

Sie haben jederzeit das Recht auf Widerspruch auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen hinsichtlich Ihrer besonderen Situation, einschließlich der Profilerstellung basierend auf diesen Bestimmungen.

8. Widerspruch gegen Direktmarketing

Wenn persönliche Daten zu Direktmarketingzwecken verarbeitet werden, haben Sie jederzeit das Recht auf Widerspruch auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für solches Marketing, einschließlich der Profilerstellung insoweit sie mit solchem Direktmarketing in Verbindung steht. Wenn Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Direktmarketingzwecken widersprechen, werden die persönlichen Daten nicht mehr zu solchen Zwecken verarbeitet.

9. Automatisierte individuelle Entscheidungsfindung, einschließlich Profilerstellung

Sie haben das Recht darauf, keiner Entscheidung zu unterliegen, die ausschließlich auf automatisierter Verarbeitung basiert, einschließlich der Profilerstellung, die rechtliche Folgen für Sie hat oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Der vorstehende Absatz kommt nicht zur Anwendung, falls die Entscheidung:

- Für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Datenverantwortlichen notwendig ist;
- Durch Unionsrecht oder das Recht eines Mitgliedsstaates autorisiert ist, dem der Verantwortliche unterliegt und das geeignete Maßnahmen zum Schutz Ihrer Rechte und Freiheiten und Rechtsinteressen festlegt; oder
- auf ihrer ausdrücklichen Zustimmung basiert.

FRIST FÜR MAßNAHMEN

Der Datenverantwortliche muss Sie unverzüglich, aber spätestens **innerhalb eines Monats** nach Erhalt Ihrer Anfrage auf alle Fälle, über die Maßnahmen informieren, die bezüglich ihrer Anfrage unternommen wurden.

Falls notwendig kann diese Frist **um 2 weitere Monate** verlängert werden. Der Datenverantwortliche muss Sie **innerhalb eines Monats** nach Erhalt der Anfrage über die Verlängerung der Frist informieren und die Gründe der Verzögerung angeben.

Wenn der Datenverantwortliche keine Maßnahmen bezüglich Ihrer Anfrage unternimmt, muss der Datenverantwortliche Sie unverzüglich, aber spätestens **innerhalb eines Monats** nach Erhalt Ihrer Anfrage, über die Gründe der Unterlassung von Maßnahmen

und darüber, dass Sie einer Aufsichtsbehörde einen Anspruch geltend machen können und Ihren Anspruch auf gerichtlichen Rechtsschutz ausüben können, informieren.

SICHERHEIT WÄHREND DER DATENVERARBEITUNG

Unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Umsetzungskosten und deren Art, des Umfangs, Kontexts und Zwecks der Verarbeitung sowie des Risikos unterschiedlicher Wahrscheinlichkeiten und Schweregrade für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen, muss der Datenverantwortliche die geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen unternehmen, um einen Sicherheitsstandard zu gewährleisten, der dem Risiko angemessen ist, einschließlich unter anderem wie jeweils anwendbar:

- a) Die Pseudonymisierung und Verschlüsselung persönlicher Daten;
- b) Die Fähigkeit, laufende Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Systeme und Leistungen, die zur Verarbeitung persönlicher Daten verwendet werden, sicherzustellen;
- c) Die Fähigkeit, die Verfügbarkeit von und den Zugriff auf persönliche Daten zeitnah im Falle eines physischen oder technischen Vorfalls wiederherzustellen;
- d) Ein Verfahren zum regelmäßigen Testen, Beurteilen und Bewerten der Effektivität der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung.

MITTEILUNG EINER VERLETZUNG DES SCHUTZES PERSÖNLICHER DATEN AN DIE BETREFFENDE PERSON

Wenn die Verletzung des Schutzes persönlicher Daten mit hoher Wahrscheinlichkeit ein hohes Risiko der Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge hat, muss der Verantwortliche der betreffenden Person die Verletzung des Schutzes der persönlichen Daten unverzüglich mitteilen.

Die Mitteilung an die betreffende Person muss in klarer und deutlicher Sprache die Art der Verletzung des Schutzes persönlicher Daten erklären und den Namen und die Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten oder einer anderen Kontaktstelle angeben, von der weitere Informationen erhalten werden können; muss die möglichen Konsequenzen der Verletzung des Schutzes persönlicher Daten erklären; und muss die Maßnahmen beschreiben, die vom Verantwortlichen unternommen wurden oder vorgeschlagen wurden, um die Verletzung des Schutzes persönlicher Daten zu beheben, einschließlich, gegebenenfalls, Maßnahmen zur Milderung der möglichen Beeinträchtigungen.

Die Mitteilung an die betreffende Person ist nicht notwendig, falls eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

- Der Datenverantwortliche **hat geeignete technische und organisatorische Schutzmaßnahmen umgesetzt** und diese Maßnahmen wurden auf die persönlichen Daten angewandt, die von der Verletzung des Schutzes persönlicher

Daten betroffen waren, vor allem diejenigen, die **die persönlichen Daten** für unautorisierte Personen **unverständlich machen**, wie z.B. Verschlüsselung;

- Der Datenverantwortliche hat weitere Maßnahmen unternommen, die **gewährleisten, dass der Eintritt des hohen Risikos für die Rechte und Freiheiten der betreffenden Personen nicht mehr wahrscheinlich ist**;
- Die Mitteilung **würde unverhältnismäßigen Aufwand erfordern**. In diesem Fall können stattdessen eine öffentliche Mitteilung oder eine ähnliche Maßnahme unternommen werden, wodurch die betreffenden Personen gleichermaßen informiert werden.

Wenn der Datenverantwortliche die Verletzung des Schutzes persönlicher Daten nicht bereits der betreffenden Person, der Aufsichtsbehörde, mitgeteilt hat, die Wahrscheinlichkeit betrachtet hat, dass die Verletzung des Schutzes persönlicher Daten in hohem Risiko endet, muss er dies tun.

MITTEILUNG EINER VERLETZUNG DES SCHUTZES PERSÖNLICHER DATEN AN DIE BEHÖRDEN

Im Falle der Verletzung des Schutzes persönlicher Daten muss der Datenverantwortliche unverzüglich und, soweit durchführbar, nicht später als 72 Stunden nachdem er darüber Kenntnis erhalten hat, die Verletzung des Schutzes persönlicher Daten der Aufsichtsbehörde melden, die laut Artikel 55 zuständig ist, es sei denn die Verletzung des Schutzes persönlicher Daten wird wahrscheinlich nicht in einem Risiko der Rechte und Freiheiten natürlicher Personen enden. Wenn die Mitteilung an die Aufsichtsbehörde nicht innerhalb von 72 Stunden gesendet wird, muss sie von einem Schreiben bezüglich der Verzögerungsgründe begleitet werden.

BESCHWERDEMÖGLICHKEITEN

Im Falle einer zufälligen Rechtsverletzung durch den Datenverantwortlichen, kann eine Beschwerde an die Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit Ungarn eingelegt werden:

Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit Ungarn

H-1125 Budapest, Szilágyi Erzsébet fasor 22/C.

Korrespondenzadresse: H-1530 Budapest, P.O. Box: 5.

Telefon: +36 -1-391-1400

Fax: +36-1-391-1410

E-Mail: ugyfelszolgalat@naih.hu

NACHWORT

Während der Erstellung dieser Datenschutzbestimmungen wurden die folgenden Verordnungen berücksichtigt

- VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATS vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen hinsichtlich der Verarbeitung persönlicher Daten und freien Datenverkehrs, und der Aufhebung der Richtlinie 95/46/EC (Datenschutz-Grundverordnung);
- Gesetz CXII vom Jahre 2011 über das Informations-Selbstbestimmungsrecht und über die Informationsfreiheit;
- Gesetz CVIII vom Jahre 2001 zu bestimmten Aspekten des elektronischen Geschäftsverkehrs und der Dienste der Informationsgesellschaft (vor allem Abs. 13/A);
- Gesetz XLVII vom Jahre 2008 über das Verbot unlauterer Geschäftspraktiken gegenüber Verbrauchern;
- Gesetz XLVIII vom Jahre 2008 über die wesentlichen Bedingungen und spezielle Einschränkungen der geschäftlichen Werbetätigkeit (vor allem Abs. 6)
- Gesetz XC vom Jahre 2005 zur Freiheit der elektronischen Information;
- Gesetz C vom Jahre 2003 zur elektronischen Kommunikation (vor allem Abs. 155)
- Stellungnahme 16/2011 zur EASA/IAB Best-Practice-Empfehlung zu verhaltensorientierter Online-Werbung
- Empfehlung der Nationalen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit Ungarns zu Datenschutzerfordernungen in vorherigen Mitteilungen
- Verordnung (EU) 2016/679 des europäischen Parlaments und Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen hinsichtlich der Verarbeitung persönlicher Daten und freien Datenverkehrs, und der Aufhebung der Richtlinie 95/46/EC (Datenschutz-Grundverordnung)